

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 30

Artikel: Ruhe ist die erste Bürgerpflicht
Autor: H.H.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herren-Hosen

Mit wenig Punkten und für bescheidenen Preis haben Sie Ihren Anzug wieder komplett:

Strapazierhosen
Tennishosen
Golfhosen

Sportosen
Baumwollhosen

Tuch AG.

Gute Herrenkonfektion

Im ganzen Land als gut bekannt

Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich.

Depots in: Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

Bescheidenheit

Als Charles Dickens in England auf der Höhe seines Ruhmes stand, kam er auf Besuch nach Paris, wo Balzac gerade seine stärksten Erfolge hatte.

An einem Bankett, das man zu Ehren des englischen Erzählers in der französischen Metropole gab, brachte ein Schriftsteller einen Toast auf Dickens aus, den er als den grössten Erzähler seiner Epoche pries.

Dickens hörte zu, erhob sich dann und sagte ebenso kurz wie bescheiden:

«Im Namen Balzacs danke ich Ihnen.»
Hed.

Naturkunde

(moge = mit eigenen Ohren gehört)

Hansli bringt drei Maikäfer nach Hause. Grossmutter ist zu Besuch. Ihr graut vor den Krabbeltieren und sie glaubt, dem Enkelkind ihre Kenntnisse aus dem Tierreich beibringen zu müssen: «Me sößt alli Maiechäfer töde; die legid Eier, und us dene gits Engerling, us de Engerling gits Werre, und us de Werre Hornussel!»
C. S.

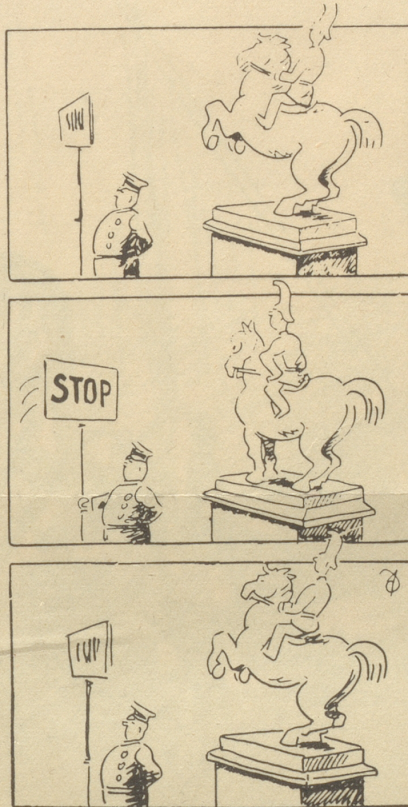
Erfahrungen

Stolze Bettler sind die unangenehmsten aus der ganzen Bettlerzunft, denn sie wollen, wie es im russischen Sprichwort heisst, «Kapital schlagen und die Unschuld bewahren.»

Menschen, die sich mit ihrer Ehrlichkeit brüsten, machen den Eindruck, als riechen sie nach schlecht parfümierter Seife.

Noch mehr als die hübsche Billetheuse erfüllt mich mit Bewunderung die Tatsache, daß ihr Tramwagen rechtzeitig ankommt.

Das Geld macht den Menschen nicht glücklich, doch hat ein kluger Kopf herausgefunden, daß das Geld zu etwas nützlich sei, es beruhigt die Nerven.
S. R.



Das disziplinierte Denkmal

Preisfrage

Mit wäm isch hüür guet Chriesi ässe?
Mit de Buure — wänn me e gfüllts Portemonnaie häf!
Pizzicato

Alleinige Hersteller Elmag Glarus



Vitamin B₁ und C sind lebenswichtig

führen Sie deshalb Ihrem Körper Vitamine zu.

Etmer VITAMIN KOLA

EL-VI-KO

Der Vitamingehalt untersteht der ständigen staatlichen Vitamin-Kontrolle.

Bitte, verlangen Sie unsere Vitamin-Produkte im Restaurant od. beim Mineralwasserhändler.

Der beliebte Beruf

A.: «Du, de Meyer Kari het umgscstellt und ischt under d'Bauarbeiter gange.»

B.: «Was, de Schnädderfraß, de verschläckt, wo nem nie nüd gnueg gsi ischt?»

A.: «Ebe grad juscht wege dem. Er wofft Zuesatzcharte für d'Schwarbeiter.»
-li.

Ruhe ist die erste Bürgerpflicht

Köbi nimmt auf der Plattform des Zuges Bern-Luzern lange von seiner Frau Abschied; weil er Berner ist, geht es etwas gemächlich. Seine Hand hält er am Türrahmen. Von der andern Seite kommt der Kondukteur und schlägt die Türe zu. Sie springt wieder auf. Wütend — und weil es eilt — schlägt der Kondi die Türe noch fester zu ... sie springt wieder zurück. Köbi regt sich nicht auf und auf seinen Daumen weisend, sagt er seelenruhig: «Gloubef nume nid, daß die zuezeit, solang i dä derzwüsche ha ...»
H. H. H.

Für Jedermann
Immer und überall

AMER PICON

Der gute Aperitif

思前容易悔後難

Ssu ch'ien yung i 'hui 'hou nan

Vorausdenken ist leicht, Reue wiegt schwer.

Bevor Sie sprechen, schreiben, handeln — eine Sullana-Cigarette!

Sullana

Sullana „3“
20 Cig. Fr. —.75
Sullana „80“
20 Cig. Fr. —.90
Sullana „15“
20 Cig. Fr. 1.10
Sullana „16“
25 Cig. Fr. 1.50

